



Problem des Quartals

- Green Edition -

Sand im Getriebe



Wenn wir an Sand denken, was kommt uns zunächst in den Kopf? Klar, Sommer, Sonne, Sonnenschein – und das natürlich am Strand. Zum FüÙe einbuddeln oder Sandburgen bauen eignet sich Sand hervorragend, aber nicht nur dafür! Ohne Sand würde unsere Welt sicherlich komplett anders aussehen. Ob Glas, Beton oder technische Geräte wie Handys oder Fotovoltaikanlagen, das alles würde es ohne Sand gar nicht geben. Sand kann also mit Fug und Recht als einen der wichtigsten Rohstoffe des 21. Jahrhunderts bezeichnet werden.

Nachdenk-Box

Schau dich in deinem Zimmer oder deinem Klassenzimmer um – in wie vielen Produkten ist evtl. Sand verbaut?

Recherchiere zum Thema Sand:

- Welche Arten von Sand gibt es, und wofür werden sie jeweils genutzt?
- Wo sind die größten Sandabbaugebiete? Wohin wird am meisten Sand importiert und warum?
- Was könnte am Sandabbau problematisch sein? Welche Menschen/Gemeinschaften/Länder sind davon eventuell negativ betroffen? Kleiner Recherche-Tipp: es gibt sogar eine „Sandmafia“.
- Wie nachhaltig ist der Sandabbau?

Erstellt entweder allein oder in Gruppen eine Präsentation zum Thema Sand bzw. Sandabbau. Was sind die zentralen Fragestellungen in der Auseinandersetzung mit diesem Thema? Überlegt euch einen Lösungsansatz, der die Punkte „Soziale Gerechtigkeit“ und „Nachhaltigkeit“ miteinbezieht.



<https://www.youtube.com/watch?v=AsvAsB1HDTM> (Video zum Sandraubbau, ZDFMagazinRoyal, 9.4.2021)

Wessen Methode ist die genaueste?

Konzentriere dich darauf, deine Ansätze klar und verständlich zu formulieren. Gib auch an, welche Grundlage du für deine Einschätzungen verwendet hast.